



ALTECH - UNABHÄNGIGE BESTÄTIGUNG DER UMWELTVERTRÄGLICHKEIT DES HPA-PROJEKTS

Kernpunkte

- Altech's Projekt zur Herstellung von hochreinem Aluminiumoxid (HPA) wurde durch das Zentrum für internationale Klima- und Umweltforschung (CICERO) als "grün" bestätigt
- Die Bestätigung umfasste sowohl die technischen Prozessgrundlagen als auch Governance-Aspekte der Unternehmensführung.
- Gemäß „second Opinion“ von CICERO ist eine Investition in das HPA-Projekt von Altech eine ökologisch sinnvolle und nachhaltige Geldanlage

Altech Advanced Materials AG (Heidelberg, 20. Mai 2020/10:20, „AAM“) freut sich bekannt zu geben, dass das Projekt für hochreines Aluminiumoxid (HPA) von Altech Chemicals Australia PTY LTD ("Altech Australia") vom unabhängigen Zentrum für internationale Klima- und Umweltforschung (CICERO) mit Sitz in Oslo, Norwegen, formell als "grün" eingestuft wurde.

Diese positive Projektbewertung, die formal als "second Opinion" bezeichnet wird, bestätigt, dass das HPA-Projekt von Altech sich für eine Finanzierung über grüne Anleihen eignet. Das Projekt kann nun von Investoren in Betracht gezogen werden, die am Markt für „grüne“ Anleihen bzw. nachhaltige Anleihen teilnehmen, dessen Investitionsumfang sich auf jährlich 250 Milliarden US-Dollar entwickelt hat und die zu einem großen Anteil in Europa emittiert sind.

Die CICERO-Evaluierung wurde Mitte März 2020 in Auftrag gegeben und beinhaltete eine Gesamtbewertung und Überprüfung der technischen Projektumsetzung, -design und -dokumentation, als auch Kriterien der Unternehmensgovernance und -transparenz. In seinem Green Bond Second Opinion Report, von dem ein Exemplar auf der Website von AAM verfügbar ist, [Altech Chemicals Limited: Green Bond Second Opinion](#), bewertete CICERO den Gesamtrahmen des Projekts mit einer hellgrünen Schattierung und bewertete die Governance mit Gut. CICERO stellt auch heraus, dass "eine (höhere) mittelgrüne (Projekt-)Bewertung erreicht werden könnte, wenn erneuerbare Energien in gewissem Umfang implementiert werden", was etwas ist, das das Unternehmen derzeit untersucht.

Die Bewertung der „grünen Schattierung“ des Projekts hat keinen Einfluss auf die Preisgestaltung von Anleihen, sondern stellt vielmehr einen transparenten Mechanismus dar, mit dem Investoren ihre Investition in grüne Anleihen im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Klimarisiken und -auswirkungen bewerten können.

In Bezug auf die Stärken des Projekts bemerkte CICERO, dass "das Verfahren von Altech umfassende Recyclingprozesse integriert und keine signifikanten Mengen an festen oder flüssigen Abfällen, die auf Deponien entsorgt werden müssten, erzeugt. Darüber hinaus werden fast 100% der in dem chemischen Prozess verwendeten Salzsäure recycelt und in der Prozessanlage wiederverwendet".

Die Projektbewertung wurde von AAM initiiert, an der Altech Chemicals Ltd, Australien, zu 29,9% beteiligt ist. Wie am 30. Januar 2020 angekündigt, hat AAM eine Vereinbarung mit einer in der Schweiz ansässigen internationalen Investmentbank abgeschlossen, um als Platzierungsagent in Bezug auf die Ausgabe von Aktien oder anderen Eigenkapitalinstrumenten (Wertpapiere) durch AAM im Rahmen einer Privatplatzierung zu fungieren. AAM strebt eine

Finanzierung von 100 Millionen US-Dollar an, um die Option, eine Beteiligung von 49% am HPA-Projekt von Altech, ausüben zu können. Es wird erwartet, dass dieses positive Zweitgutachten AAM bei seiner Kapitalbeschaffungsinitiative unterstützen wird, da hierdurch das Projekt für den großen Pool von europäischen Fonds für grüne bzw. ökologisch sinnvolle und nachhaltige Investitionen geöffnet wird.

Iggy Tan, Geschäftsführer von Altech und CEO von AAM, kommentierte den CICERO Green Bond Second Option Report mit den Worten: "Der Second Opinion Report formalisiert die Tatsache, dass der einstufige HPA-Prozess von Altech ein energieeffizientes grünes Verfahren darstellt - ein echtes Novum in Bezug auf die umweltfreundliche, energieeffiziente und folglich kostengünstigere Produktion von hochreinem Aluminiumoxid. Der Bericht dürfte für AAM von beträchtlicher Hilfe sein und wird eine neue Gruppe potenzieller Investoren für dieses aufregende Projekt erschließen".

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG („AAM“) plant derzeit sich an dem Tochterunternehmen der Altech Chemicals, der Altech Chemicals Australia PTY LTD („Altech Australia“) für bis zu 100 Mio. USD mit bis zu 49% zu beteiligen. AAM ist derzeit dabei seine Kapitalbeschaffungsstrategie umzusetzen, um diese Investition finanzieren zu können.

Altech Australia baut gegenwärtig eine Produktionsanlage für hochreines Aluminiumoxid (99,99%; 4N HPA) für 4.500 Tonnen p.a. in Malaysia und verfügt auch über ein eigenes Vorkommen für den Abbau des Hauptrohstoffes Kaolin. 4N HPA wird u.a. benötigt für die Herstellung von LED-Leuchten sowie als Separator für Lithium-Ionen-Batterien, die z.B. für Elektrofahrzeuge und Smartphones benötigt werden. Die Nachfrage nach 4N HPA soll gemäß Marktstudien durchschnittlich um 30% p.a. bis 2028 wachsen. Der patentgeschützte Prozess von Altech Australia erlaubt die Herstellung von HPA als Kostenführer, da das HPA direkt aus Kaolin gewonnen werden kann. Dies ermöglicht eine Herstellung ohne Einsatz energieintensiven Aluminiums. Die Abnahme der Produktionsmenge für die ersten 10 Jahre wurde durch ein Off-take Agreement mit Mitsubishi Australien gesichert und die Produktionskapazität sowie –qualität wird von dem deutschen Anlagenbauer SMS group GmbH aus Düsseldorf garantiert, der sich auch bereit erklärt hat, Eigenkapital für das Altech HPA-Projekt zur Verfügung zu stellen.

Das Gesamtprojekt hat ein verbleibendes Investitionsvolumen von rund 390 Mio. USD, wovon die KfW-IPEX Bank bereits 190 Mio. USD unter gewissen Voraussetzungen zugesagt hat und die SMS group GmbH bereits eine Eigenkapital-Verpflichtung über 10 Mio. USD eingegangen ist. Altech Chemicals Limited ist derzeit in Gesprächen mit der Macquarie Bank bezüglich der Bereitstellung von 90 Mio. USD Mezzanine-Kapital. Die verbleibenden 100 Mio. USD sollen durch AAM zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt:

Altech Advanced Materials AG
Vorstand Hansjörg Plaggemars
Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg
E-Mail: info@altechadvancedmaterials.com
Tel: +49 6221 64924-0

Weitere Informationen unter www.altechadvancedmaterials.com.

ISIN(s): DE000A2BPG14 (Aktie), DE000A2LQUJ6 (Aktie) Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt; Freiverkehr in Düsseldorf; Freiverkehr in Berlin